

Islam in Libyen: Köpfung von 21 Christen – „Wir kommen nach Rom!“



Der Islam gehört zu Libyen. Das haben jetzt 21 koptische Christen mit ihren Leben bezahlen müssen. Sie wurden an den Mittelmeerstrand von Wilayat Tarabulus bei Tripolis geführt und dann in einer islamtypischen Prozedur grausam geköpft. Danach setzten die moslemischen Schlächter die abgeschnittenen Christen-Köpfe auf deren Rücken. Alles im Koran wörtlich von ihrem „Gott“ Allah befohlen und zeitlos gültig. Zudem vom Islam-Gründer und perfektem Vorbild für alle Moslems vorexerziert. Die Ausführung erfolgt, sobald sich die selbsternannten Herrenmenschen in Machtpositionen befinden. Dann sind alle Nicht-Moslems Freiwild.

(Von Michael Stürzenberger)

Auch dieses Video ist wieder professionell wie ein Spielfilm

produziert. Die bedauernswerten Opfer werden von ihren schwarzen moslemischen Schlächtern an die Stätte ihrer Hinrichtung geführt:



Vor der fürchterlichen Ermordung gibt es noch eine Mitteilung an die „Nation des Kreuzes“ – alle Christen. Eine Botschaft „mit Blut geschrieben“:



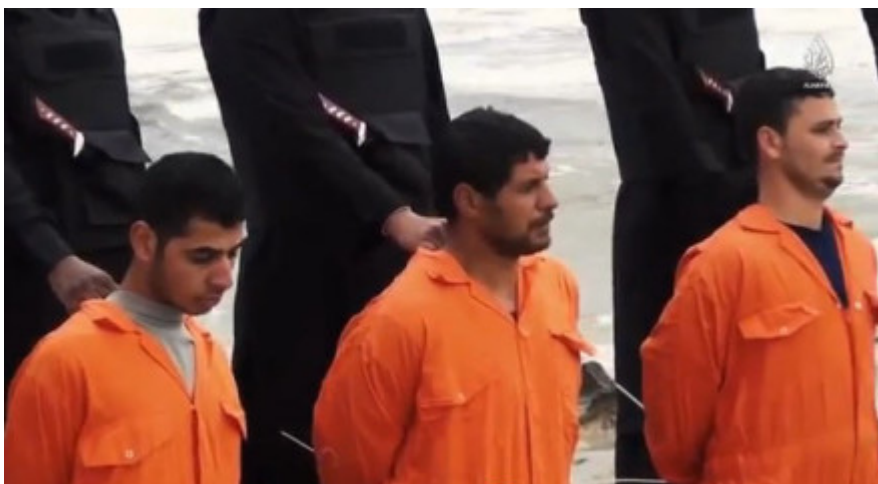
Die Opfer werden erniedrigt. Sie müssen sich vor den moslemischen Herrenmenschen hinknien. Im Video werden sie als „Menschen des Kreuzes von der feindlichen ägyptischen Kirche“ bezeichnet:



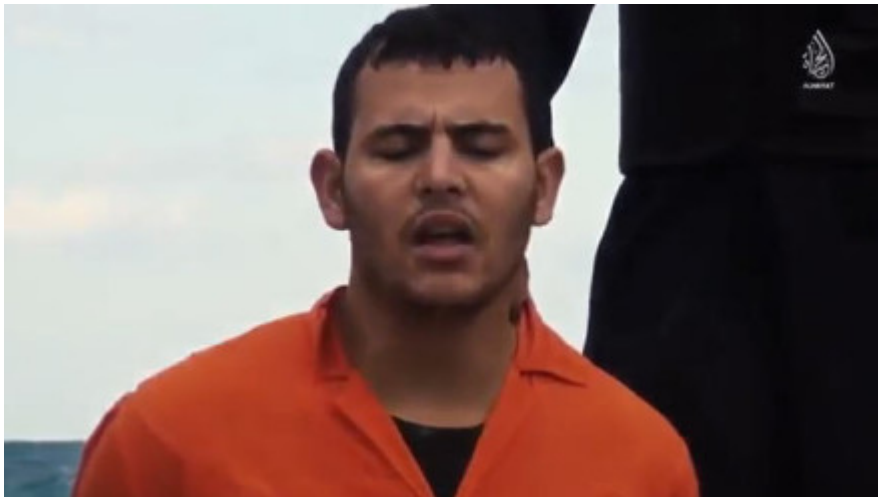
Der Anführer der Islam-Killer richtet eine Drohung an die westliche Welt. Allah habe das Schwert geschickt. Sicherheit gebe es nur, wenn man sich dem Islam unterwerfe. Die Moslems ständen an der Grenze von Rom, das bald erobert werde:



Die Kamera ergötzt sich an den hilflosen Christen, die sich in den letzten Momenten ihres Lebens befinden:



Die Christen beten:



Die Mordwerkzeuge ragen aus den schwarzen Gewändern der Islamkiller heraus. Einer zieht das Messer bereits heraus:



Der Moslem links dürfte mit seiner islamischen Gebetskette Koranverse murmeln:



Möglicherweise die Verse 8:12

„Als dein Herr den Engeln eingab: »Ich bin mit euch. Festigt diejenigen, die glauben. Ich werde den Herzen derer, die ungläubig sind, Schrecken einjagen. So haut ein auf ihre Hälse und haut ihnen jeden Finger ab.“

3:151

„Wir werden Schrecken tragen in die Herzen derer, die nicht geglaubt haben, weil sie Allah Nebenbuhler zur Seite stellen, wozu Er keine Ermächtigung niedersandte.“

5:33

“Der Lohn derer, die gegen Allah und Seinen Gesandten Krieg führen und Verderben im Lande zu erregen trachten, soll sein, daß sie getötet oder gekreuzigt werden oder daß ihnen Hände und Füße wechselweise abgeschlagen werden oder daß sie aus dem Lande vertrieben werden.“

9:5

„Wenn die heiligen Monate abgelaufen sind, dann tötet die Polytheisten, wo immer ihr sie findet, greift sie, belagert sie und lauert ihnen auf jedem Weg auf.“

9:111

„Allah hat von den Gläubigen ihre eigene Person und ihr Vermögen dafür erkauft, daß ihnen das Paradies gehört, insofern sie auf dem Weg Allahs kämpfen und so töten oder getötet werden.“

und 47:4

„Wenn ihr auf die, die ungläubig sind, trifft, dann herunter

mit dem Haupt, bis ihr ein Gemetzel unter ihnen angericht habt.“

Dann beginnt das Schächten der minderwertigen Christen, die laut Koran verflucht und schlimmer als das Vieh, weniger wert als Tiere sind:



So machen sie es mit den Tieren, die sie essen, und genauso machen sie es mit denjenigen, die nicht an ihren Rache- und Kriegsgott glauben wollen:



Dieses Schicksal erwartet alle anderen, die sich dem Islam widersetzen:



Das Meer ist rot vom Blut der getöteten Christen:



Wer von den Islamkillern noch ein Gewissen haben sollte, kann es sich mit Koranvers 8:17 erleichtern:

„Nicht ihr habt sie getötet, sondern Allah hat sie getötet.“

Mit Blick über das Meer und gezücktem Messer ruft der Ober-Moslem:

„Wir werden Rom erobern!“



Das Blut der getöteten Christen fließt ins Meer. Richtung Italien. Wie der Strom der libyschen Asylbetrüger, viele von ihnen Moslems..



Warnung: Dieses Video sollten sich keinesfalls Kinder, Jugendliche oder Menschen mit einem zarten Nervenköstüm ansehen. Hier zeigt der Islam wieder einmal seine volle Grausamkeit:

Fassung auf [livingscoop](#):

Der Islam gehört zu Libyen.

Wer Machtgelüste hat, seinen Willen gerne anderen aufzwingen möchte und sadistische Phantasien hat, der ist in dem „Tötet-die-Ungläubigen“-Kult bestens aufgehoben. Aber wenn man dort

wieder aussteigt, soll man ebenfalls getötet werden. Eine in jedem Fall tödliche Sackgasse.

Bundeskanzlerin Merkel:

Der Islam gehört zu Deutschland.

Wollen wir das? Sind wir bescheuert? Oder gar masochistisch-suizidär veranlagt? Heute ist PEGIDA-Tag..